



# Penelope

Penelope (betone: Pe**NE**lope) sitzt mit übereinandergeschlagenen Beinen auf einem Hocker, unter dem ein hoher Wollkorb steht, der Kalathos. Penelope gilt als die Verkörperung ehelicher Treue – diese sollte in ihrer Haltung und in ihrem Gesichtsausdruck abgebildet sein.

Mit Intelligenz und Geschick wehrte sich die Frau des Odysseus gegen die rücksichtslosen Freier, die ihr während der jahrzehntelangen Abwesenheit des Ehemannes den Hof machten. Odysseus war zunächst zehn Jahre im Krieg vor Troja und dach nochmals zehn Jahre auf einer Irrfahrt.

Die um die Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. entstandene Skulptur zeigt die einsam wartende und hoffende Ehefrau, und der Wollkorb verweist auf ihre List, mit der sie die Freier lange täuschen konnte: Vor einer erneuten Heirat wollte sie erst das Leichentuch für ihren Schwiegervater Laertes (betone: La**ER**tes) weben. Doch was ihre fleißigen Hände Tag für Tag webten, trennte sie selbst jede Nacht wieder auf.

Rekonstruktion: W. Gauer, Ausführung: S. Bertolin, 1994; Inv.-Nr. 145 (Sig. 132a)

Originale: Torso: Marmororiginal, um 460/440 v. Chr.; Teheran, Archäologisches Museum; Inv.-Nr. 1538 Kopf: Marmor, frühkaiserzeitliche Kopie; Kopenhagen, Ny Carlsberg Glyptothek; Inv.-Nr. 1943